

Ein Prophet wie Mose – Ist der jüdische Messias Mohammed oder Jesus?

Gott versprach in der **Thora** einen **Propheten wie Mose (5. Mose 18,18)**. Was dieser Prophet sagt, wird **normativen Wert haben**. Wer seine Worte nicht befolgt, der wird von **Gott selbst zur Rechenschaft gezogen** (Vers 19).

5.Mose 18:

18 Einen Propheten wie dich will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erstehen lassen. Ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird zu ihnen alles reden, was ich ihm befehlen werde.

19 Und es wird geschehen, der Mann, der nicht auf meine Worte hört, die er in meinem Namen reden wird, von dem werde ich Rechenschaft fordern.

Muslime sehen in diesen Versen eine **Verheißung für Mohammed**. **Christen** verknüpfen diesen Vers mit **Jesus** und **Juden** warten immer noch auf den **Messias**.

In der jüdischen Bibel (Tanach / Altes Testament) gibt es viele Propheten, doch **keiner wurde zu so einer Schlüsselperson wie Mose**.

Das Besondere an Mose war, dass er eine **einzigartige Beziehung zu Gott** hatte. Mose **hörte Gottes Stimme** (4.Mose 12,8) und **nahm seine Gegenwart wahr**, auch wenn er Gott in seiner Herrlichkeit nie zu sehen bekam – dieser Wunsch blieb ihm verwehrt (2. Mose 33,18-20). Durch die innige Gemeinschaft mit Gott konnte er verschiedene **Wunder vollbringen**: Er heilte **Aussatz** (4.Mose 12,10.13), den hungern- den Israeliten gab er übernatürliches **Brot** (2. Mose 16,4) und die **Natur gehorchte ihm** (2. Mo 12,21-22). Die **Ehre Gottes** war Mose **wichtiger als sein eigenes**

Leben (2. Mo 32,11-12; 31-33). Die **Herrlichkeit Gottes** strahlte von seinem Gesicht (2. Mo 34,29) und man konnte **an ihm Gottes Realität sehen**. Trotz seiner hohen Position war Mose ein Mann von tiefer **Demut** (4. Mo 12,3.7).

Mose war **noch nicht der verheißene Mensch**, der das **Böse besiegen konnte**. In 1. Mose 3,15 wird vorausgesagt, dass ein Mensch (ein Nachkomme der Frau) das Böse besiegen (den Kopf zertreten), sich dabei jedoch verletzen wird (in die Verse stechen).

Diese Person wird **wie Mose sein**. Wie wir mit den Worten dieser von Gott verheißenen Person umgehen, wird entscheiden, wie Gott uns beurteilt. In der Bibel wird dieser Jemand auch als der Gesalbte Gottes (hebräisch: Messias) bezeichnet.

Ist Jesus der verheißene Prophet wie Mose?

Johannes 1,29-51 beschreibt, wie damals die Menschen Jesus verstanden haben.

Jesus von Nazareth (45) erhält ganz verschiedene Namen. Er wird als der **Messias** (41) (hebräisch: der Gesalbte) bezeichnet, was im Griechischen mit Christos übersetzt wurde. Johannes bezeichnet ihn als **Gottes Opferlamm** (29/36), das mit dem Heiligen Geist taufen wird (33). Er wird als **Gottes Sohn** (34) benannt. Er wird auch ganz natürlich mit **Rabbi** (Meister) (38) angesprochen. Philippus erkennt: Das ist **der Mann, von dem Mose und die Propheten sprechen** (45). Nathanael sagt: „Rabbi, du bist wirklich Gottes Sohn, du bist der **König Israels!**“



(49). Jesus selbst bezeichnet sich als „**Menschensohn**“ (51).

Jesus sagt von sich selbst, dass er eine **Beziehung** zum himmlischen Vater hat, **wie sonst niemand** (Johannes 10,30) und dass er **Gottes Stimme hört** (Johannes 8,28). Durch seine enge Gemeinschaft mit dem himmlischen Vater kann er **Wunder vollbringen**. Er ist der Erste, der seit Mose, einen **Aussätzigen** Israeli heilt (Markus 1,42). Er gibt Tausenden **Brot** und **Fisch** (Markus 6 und 8). Er stillt den **Sturm** (Markus 4). Er sagt, wer **ihn sieht, sieht den Vater** (Johannes 14,9). Ihm sind die **Ehre und der Wille Gottes wichtiger als sein eigenes Leben** (Matthäus 26,39). Er ist ein tief **demütiger Mensch**. (Philipper 2). Er ist Elia und Mose begegnet (Matthäus 17,2-3). Er ist wie Mose, sogar noch mehr. Er hat auch seinen Jüngern die **Zusammenhänge der Schriften erklärt**. Seine **Botschaft ist richtungsweisend**. Wenn wir nicht anerkennen, was er selbst von sich behauptet, werden wir an seinen Aussagen in die Irre gehen. Nicht ein Titel verleiht seinen Worten Autorität, sondern sein Leben.

Das Wunder von Mohammed war der Koran. So ist Jesus der **Prophet wie Mose**, wie in 5. Mose 18,18 versprochen wurde.

Text: Hanspeter Obrist